Herren Bezirksliga Gr. 2

TV 1909 Petersberg : FV Horas 1910 Fulda II
Samstag, 11.11.2023, 18:00 Uhr

Sieg für den TV 1909 Petersberg in der Herren Bezirksliga Gr. 2

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 traf der TV 1909 Petersberg am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf den FV Horas 1910 Fulda II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Markus Ebert. Bemerkenswert war, dass der TV 1909 Petersberg diese Partie mit einem und der FV Horas 1910 Fulda II mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Mai / Notarangelo die Partie gegen Hohmann / Wagner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Martens / Baur gegen Garweg / Milovanovic hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Recht kurzen Prozess machten derweil indes Schiffhauer / Ebert beim 3:0 mit Schröer / Herbert. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Andreas Mai gegen Gabriel Hohmann durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Carlo Garweg musste Elias Notarangelo Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Garweg zu Ende ging. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Johannes Martens bekam es nun mit Miroljub Milovanovic zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Johannes Martens am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Marcus Schiffhauer gegen Thomas Wagner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Thomas Wagner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. In vier Sätzen verlor Klaus Baur seine Partie gegen Julian Herbert. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit 3:1 hatte Markus Ebert im Einzel gegen Heiner Schröer indessen die Nase vorn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Einen Sieg verpasste im Anschluss Andreas Mai beim 1:3 gegen Carlo Garweg und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Nach diesem Einzel steht Mai somit bei einem Sieg und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Garweg ein 7:2 ausweist. Elias Notarangelo gewann im Anschluss sein Spiel gegen Gabriel Hohmann anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Notarangelo nun 2 Siege bei 11 Niederlagen aus. Johannes Martens lag gegen Thomas Wagner bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Marcus Schiffhauer war im Einzel gegen Miroljub Milovanovic nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Klaus Baur beim 2:3 gegen Heiner Schröer leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schröer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

brachte. Mit 3:1 hatte Markus Ebert im Einzel gegen Julian Herbert die Nase vorn. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:6 für Ebert und 2:5 für Herbert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1909 Petersberg nun ein Punktekonto von 4:10 Punkten auf, während der FV Horas 1910 Fulda II vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2023 gegen die TTF 1956 Niederbieber ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1909 Petersberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.11.2023 gegen den TSV Weyhers-Ebersberg 1920.

Statistik:
TV 1909 Petersberg
Doppel: Mai / Notarangelo 1:0, Martens / Baur 0:1, Schiffhauer / Ebert 1:0
Einzel: A. Mai 1:1, E. Notarangelo 1:1, J. Martens 2:0, M. Schiffhauer 1:1, K. Baur 0:2, M. Ebert 2:0
FV Horas 1910 Fulda II
Doppel: Garweg / Milovanovic 1:0, Hohmann / Wagner 0:1, Schröer / Herbert 0:1
Einzel: C. Garweg 2:0, G. Hohmann 0:2, T. Wagner 1:1, M. Milovanovic 0:2, H. Schröer 1:1, J. Herbert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (22:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").